

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

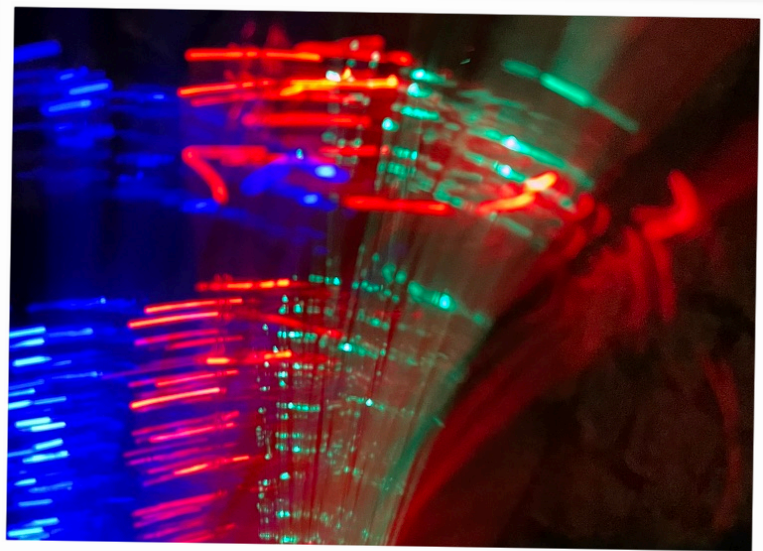
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

(2.Kor 5,10a)

Psalm

¹Gott, der Herr, der Mächtige, redet und ruft der Welt zu vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang. ²Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. ³Unser Gott kommt und schweiget nicht. Fressendes Feuer geht vor ihm her und um ihn her ein gewaltiges Wetter. ⁴Er ruft Himmel und Erde zu, dass er sein Volk richten wolle: ⁵»Versammelt mir meine Heiligen, die den Bund mit mir schlossen beim Opfer.« ⁶Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter.

(Ps 50,1-6)



Gruß

Liebe Leserinnen, liebe Leser, am kommenden Sonntag, 17.11., setzen wir die Reihe **Theater und Kirche** fort: Pfarrerin Martha Nooke (Johannes-Kirchengemeinde und Kirchen-Foyer) gestaltet Gottesdienst und Predigt zum Tanztheater „**Afterlive Afterlove Afterdeath**“ (Aufführungen z.B. am 15.11. und 23.11.). Verlust, Liebe, Tod und Leben nach dem Tod werden auf die Bühne gebracht und beschäftigen auch uns am Ende des Kirchenjahres. Dramaturg Tom Ryser gibt einen Einblick in Hintergründe.

Am Sonntagabend, 18 Uhr beschließen wir die **Ökumenische Bibelwoche** mit „Kreuzklang“ in der Kreuzkirche. Am **Buß- und Betttag** laden wir um 18 Uhr in die Erlöserkirche ein.

Herzliche Grüße Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

wochentags 18 Uhr, St Lamberti
Abendgottesdienste ÖBW

17.11., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
17.11., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst Theater und Kirche:
Afterlive Afterlove Afterdeath,
M. Nooke/ C. Nooke

20.11., Buß- und Betttag, 18 Uhr,
Erlöserkirche, Herzig

24.11., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mA, Gedenken der
Verstorbenen, Nooke/Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38, 48143 Münster

www.apostelkirche-muenster.de

Wort

⁷Keiner von uns lebt nur für sich selbst und keiner stirbt nur für sich selbst. ⁸Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn. Und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Ob wir nun leben oder ob wir sterben – immer gehören wir dem Herrn! ⁹Denn dafür ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden: Er sollte der Herr sein über die Toten und die Lebenden. ¹⁰Du Mensch, was bringt dich nur dazu, deinen Bruder oder deine Schwester zu verurteilen? Und du Mensch, was bringt dich dazu, deinen Bruder oder deine Schwester zu verachten? Wir werden doch alle vor dem Richterstuhl Gottes stehen! ¹¹Denn in der Heiligen Schrift steht: »Bei meinem Leben«, spricht der Herr: »Vor mir wird jedes Knie sich beugen, und jede Zunge wird sich zu Gott bekennen.« ¹²So wird jeder von uns vor Gott Rechenschaft über sich selbst geben müssen. ¹³Lasst uns aufhören, uns gegenseitig zu verurteilen! Achtet vielmehr darauf, den Bruder oder die Schwester nicht zu Fall zu bringen. Werdet auch nicht zum Stolperstein für sie. *(Röm 14,7-13, basisbibel)*

Impuls

Es ist schon entschieden: Wir gehen den Weg im Glauben an Gott! Wir leben unser Leben mit dieser Hoffungsdimension. Und im Tod endet diese Hoffnung nicht. Unser Glaube ist größer als Leben und Tod, weil wir uns darin eben an den halten, dessen Liebe die Grenze des Todes eingerissen hat. Wir sind nicht nur im Leben mit Gott unterwegs und nicht nur im Tode, sondern immer und ewig. Das bedeutet Trost und Verpflichtung, Rettung und Regeln.

